

den 1. Februar 1961

ls 4

Schweizerische Botschaft

AccraJr/Schw. Ghana 804

ad: o.l.5. - 11

Herr Botschafter,

Wir bestätigen den Empfang Ihres Schreibens vom 24. Januar, womit Sie uns die Aussenhandelsstatistik Ghanas für den Monat August 1960 mit einem Zusammenzug für die ersten 8 Monate 1960 übermittelten.

Bei Durchsicht dieser Statistik wird Ihnen ebenfalls aufgefallen sein, dass die Schweiz in der ghananischen Ausfuhrstatistik unter den Hauptexportprodukten Kakao und Holz nicht bzw. nur mit \pm 465 (Holz) figuriert. Nach dem Ausweis in der schweizerischen Handelsstatistik wurden in den ersten 8 Monaten 1960 aus Ghana für rund 23 Mio Franken Kakao und für 1'278'000 Franken Holz importiert. Die Diskrepanzen zwischen den ghananischen und den schweizerischen Anschreibungen rühren daher, dass diese Waren in der Regel an den Börsen in London und Amsterdam oder in den Ankunftshäfen gekauft werden. In Ghana werden solche Exporte, weil das Endbestimmungsland der Ware bei Verschiffung nicht bekannt ist, statistisch dem Land des Bestimmungshafens oder des Börsenplatzes angeschrieben. Die handelsstatistische Erfassung der Importe in die Schweiz hingegen beruht auf dem Prinzip des Ursprungs, d.h. dass in den Einfuhrdeklarationen nicht das Herkunfts- sondern das Erzeugungsland einer Ware angegeben werden muss. Holz, das z.B. in Accra mit Bestimmung London verschifft wird, erscheint in der ghananischen Statistik als Ausfuhr nach Grossbritannien, auch wenn diese Ware schlussendlich in die Schweiz gelangt. In unserer Statistik hingegen wird diese Sendung als Import von Holz aus Ghana erscheinen, ungeachtet dessen, ob der Bezug direkt oder über ein Drittland erfolgt.

Auf Grund der schweizerischen Aufzeichnungen, die Ihnen regelmässig zugehen, kann deshalb immer wieder nachgewiesen werden, dass wir ein guter Käufer von ghananischen Erzeugnissen wie Kakao und Holz sind, und dass unsere Handelsbilanz mit Ghana laufend einen beträchtlichen Passivsaldo aufweist. Da wir schon öfters von ghananischer Seite als uninteressanter Handelspartner hingestellt wurden, dürften diese Hinweise für Sie von Interesse sein.

Genehmigen Sie, Herr Botschafter, die Versicherung unserer ausgezeichneten Hochachtung.

HANDELSABTEILUNG

sig. Johner

